



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LVIII. Peter, Abt zu Neuzelle, und Hans von Bieberstein stiften einen Vergleich zwischen dem Propste und dem Schulmeister zu Beeskow über die Feier des Gottesdienstes und die Vornahme heiliger ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LVIII. Peter, Abt zu Neuzelle, und Hans von Bieberstein stifteten einen Vergleich zwischen dem Propste und dem Schulmeister zu Beeskow über die Feier des Gottesdienstes und die Vornahme heiliger Handlungen, am 2. April 1418.

Vor allen, dy desse schrift hören adir lezen, Bekenne wir petrus, Abt zcu Nuwen cellen, Hans von Bebirstein der Jungere, here zcu Beškow vnde zcu Storkow, daz schelinge vnde zweitrechte gewest sin zcu dem Erfamen her Johannes von der picze, probeste zcu Beškow, an eyne teyle vnd den Erbarn Burgermeistern vnde Ratmannen zcu Beškow von eres schulmeisters vnd syner locaten vnde des Custers vnd syner dyner an dem andern teyle, der czweitrechte vnde ouch eczlicher andir sachen, dy hir nach geschrebin steyn, dy myt fullermacht von eynem frien willen sy by vns blebin synd, Sy zcu entscheiden vnde vsczsprechen, wy sy daz kegin denandir halden sollen, daz sy also gelobit haben zcu halden ane allirleye wedirrede vnd beruffunge, des haben wir vnde myd vns dy Erbarn Heynrich Luckowen, zcu der ziet hauptman zcu Beškow, ffredrich Belkow vnde hans wezemeister, Ratmann zcu ffrankenforde, Paulynus Richard vnde hyldebrand Schilling, Ratmann zcu Luckow, yre vorgeante schelunge vnde czweitrechte von beyden teilen vorhort vnde yngenomen, vnde haben sy der also gantzlich gesonet vnde entscheiden, Alz hir nach geschrebin steit: Czum ersten, So sal der meistir mit syner locaten vnde Schulern eyne mettene syngen mit Nuen lexcen vnde Laudes Achtperlich nach gewonheit der Cristenheid vnde an der Ostir nacht mettene mit dryen lexcen vnde Laudes, vnde desse andern nachgeschriben dryczen heylige thage sal her mettene syngen mit sechs salmen vnde sechs leccen vnde Tedeum laudamus. Daz ist der Erste tag der heyligen drierkonige tag, vnser ffrauen tag lichtewye, vnser ffrauen tag der Bottschaft, vnser hern hymmelfard, der pfingest tag, des heiligen lichnams tag, Sente petir vnde Sente pauwels tag, vnser ffrauen tag der besuchunge, Sente donatus tag, vnser ffrauen tag erre hymmelfard, vnser ffrauen tag erre gebord, dy kirchwyunge der kirchen vnde an allir heiligen taghe, So sal der vorgeante probest yn dessen vorgeantın funfzen heiligen tagin des heyligen abinde dar vor gebin deme Schulmeister, deme Custer vnde eren gefellen eyne Collacio von eynen Bemisschen groschen vnde an iczlichen heiligen tage eyn essen vnde yn eynen groschen czu eynir Collacio obir tische vnde nach dem essen dem meistir vnde dem Custer yklichen eynen groschen, yklichem locaten vnde itzlichem vndirmeister ydermann acht hellere. Ouch so sal der schulemeister syne locaten vnde schulre alle Sontage vnde alle andir heilige tage, dy man vyred, Syngen mettene mit sechs salmen vnde mit sechs leccen vnd Te deum laudamus, vngenommen czwischen ostern vnde pfingesten, daz man den mettene heldit mit dryen salmen vnde mit dryen leccen vnde Te deum laudamus. So sal ouch der meistir mit den vorgeantın dy finstermetten, dy sich geborn, Singen mit Nuen salmen, Nuen leccen Laudes vnde anderme gefange, der dar czu gehord, alz iz gewonlich ist. So sal der vorgeante probest yn dessin nachgeschreben heyligen thagn an iczlichem tage gebin den locaten eynen schilling hellere zcu trunkgelde. Daz ist der erste des nuwen Jars tag, Sente pauwels tag conuersionis, Sente Mattias tag, Sente Gorgen tag, Sente philippi vnde Jacobi tag, Sand Johans ewangeliste, Marie Magdalene, Inuencio sancte crucis, Trinitatis, Jacobi, Laurencii, Bartholomei, Mathei, Michaelis, Symonis vnd Jude, Martini, Katherine, Andree, Nicolai vnde Thome. Item vmb dy opfirfenge czu hochezieten, sechswocherynnen, zelemessen vnde zcu hogen ffeften Sal der Meister odir syn Locatus, der yn dem chore ist, eynen Jungen lassen warten dez opfir-

gang, vnde er der Junge kumt vnde sagit, daz iz allis geopfirt ist, sal man nicht vfhoren mit singen an dem letzten offertorio. Item vmb dy vigilien, wy vil schulre dar zcu geheiffen werden, dy sollen dar zcu geen, vnd wen man daz gedechtnisse thut, So sullen dy schulre von dem pristere also verre steen vnde singen, daz sy den prister nicht erren. Item dy Custer sollen luten zcu allen geczieten yn der kirche Erste mal vnde andir mal, wy ym daz der Rat befelit, daz dritte mal nicht eer, wen daz der probist adir syn Cappelan singoret. Item vmb daz luten vndir der messen den lichen, daz geyt abe, vnde dy Custer bestellen, wen man eynir lichen luten sal, daz daz geschee vor der messen adir darnach: vmb daz luten zcu dem Ewangelio sollen dy Custer luten vndir dem Ewangelio. Ouch sal man luthen zcur stille messen, wy dicke dez nod ist, vmb dy messen, wen man dry messen singit vnd eyn Custer vnder der messen mit gotes lichenname geit, So sal der meister eynen Jungen von deme Chore senden, der vor den Custer knecht singhet, So sal man dem Jungen gebin dy hellere, dy deme Custer knechte dovon geborthen. Waz den Custer knechtin geborth zcuthene, syn dy nicht keginwortig, So sal iz der Custer selbir thun. Vmb daz ufflyfen der Sacrastryen, wen man andirmal geluth hod, wen der probist adir Cappelan heysen, so sal der Custer ufflyfen vnd offin lazen adir gebe daz buch vz vnd flyfze wedir zcu. Vmb daz metten singen, wen iz der Custer knecht gethun kan, So sal der Custer dovon vnbeschulden syn, ap her selbir nicht singhet. Vmb kummerow, wen der prister ritet mit gotes lichenname, So bedorf der Custer nicht mit: wen aber der prister geit mit gotes lichenname, So sal eyn Custer knecht mit geyn: dar vmb sal der Custer nehmen virdehalben scheffel korns von kummerow: wen man vorluthet, Sal man vir Schulre haben: wen man rochirt yn andern festen, czweyne schulre: vmb daz anhebin vor den Altaren, daz halde man nach vfwyfung der bryfe, dy dor obir gegeben syn: von der prebenden, dy gebe der probist von synen gericht, dar nach ym god dy gnad gibbit von vigilien vnd virwochen, weyme man zcum erstin dar vmb zcu spricht, der vorkundiget dem andern, der probist deme custer adir der custer dem probiste. Vmb daz yuleithen der sechswocherynnen vnde der Brute, dy nicht in der Stad wonhaftig syn, dy leyte man, yn welche ziet sy komen, vndir messe. Abir dy yn der Stad gefessin syn, dy sellen iz warten zcu sulchir cziet, alz gewonlich ist, daz man dritte male zcur messe gelud had. Item vmb das Rorate celi, daz blibet nach der alden gewonheit. Item vmb driffichgisten vnde yargecziet, uff welchen tag dy gefallen, So sal sy der probist begeen nach begerunge der lute, vngenomen alle heylige thage, dy man fyret, vnde den Sunabend, welche do hyn gefylen, dy sal man vor adir nach begeen. Item so sal sich der probist nicht weren, noch setzen yn der kirchen zele gerethe, noch in daz oppir uf dy taffel: waz abir stocke gefatzt syn adir gefatzt worden yn der kirchen, uf dem kirchhoffe adir yn der Stad Beskow, waz dar yn gefellet, daz nehme der probist dy helfte, daz gotzhos dy andir. Worde abir eyn gemeyne gefetzte geannehmit yn dem ganczen Bischthume zcu Misen yn eyner andern wifen, wer sich denn dar keygin setzen wolde, der thu ys uff syn recht. Item vmb daz vgeen mit den taffeln, do mögin dy kirchenbitter vor den thoren der kirchen mit bitten vnder den processien bys zcu dem andern oppir fange der messen, So mogen sy yn dy kirche mit den taffeln vord abir bitten geen. Item waz von wachse geoppirt wirt adir ufgehangen vor bilden in der kirchen adir vwendig, daz sal deme gotzhofze blibn. Zcu eyner wedirstatunge sollen dy gotzhoflute alle Jar Jerlich uff michael gebin zcu leze lichten deme probiste, dem prediger, frumesser, Cappellanen vnd wer ym zcu syne ambechte dynet, Syben pfund wachs von dem geoppirten wachse. Item ap man eyne liche besprengen adir eyn gedechtnisse thun folde nach der zelemesse adir ap man eyn kind tauffin folde vnd wer do keyn prister, zo

fal man luthen mit eyner schelle. ist daz nach effins. Ist iz abir vor effyns, So fuche der vndir-
 custer eyner den prister yn dy probistye, sfindet her iz nicht, So syngnyre her nach im dry
 stund mit der schelle. So selbins hald mans ouch, ap man mit gotes lichnam adir mit der olinge
 geyn solde zcu den kranken. Item ap der cappellan nicht keginwortig wer, deme do geborthe
 zcu touffen, zcu krankeluthen zcu geyn adir zcu besprengen den toten, daz der probist bestelle,
 daz do von keyne sulche vorgefchreiben vorkumenisse gescheen. Item vmb dy messe yn Sente
 Gurgius cappelle, dy fal der probist bestellen nach vswifunge dez briffes, der dar obir gegeben ist,
 dy woche mit eyner messe. Ouch vmb den dinft zcu pfaffindorf vnd zcu Golin, der stee uf
 dirfarin vnschedelich beider teyle rechte. Vmb dy Altaristen werdin dy gebethin messe zcu halden
 in der kirchen dem probiste zcu gute, welcher daz thun wil, daz fal widder dy Ratmann nicht
 syn. Item vmb daz opphir zcu Sente Niclawes uf daz crutze am guten fryetage vnde waz yn
 dem stok dafelbist thegelych vnde alle cziet gefellet, daz blibet den armen luthen dofelbist, als iz
 bys her gewest ist. Item dy stocke, dy vor dem Luckowilschen vnd Borchthore gefatzt syn by
 den Themmen, do fal man dy Themme von besirn vnd haldin, vnde der probist sal keyn teil dar
 an haben. Ouch an holtze, vytryft vnd an graze habe der probist gliche andern Borgern. Vmb
 dy rechenunge von den gotzhufstuten dem probiste zcu thone, daz halden dy gotzhufstute, wen iz
 yn der probist zcu mutet. Item vmb daz begraben in der kirchen an des probistes orlop, daz
 fullen dy gotzhufstute macht habin zcu dirlouben, alz daz vor gewest ist. Item vmb den wyn,
 den gebin dy gotzhufstute, war des zeur messe nod ist. Item wen kirmesse ist yn deme heyligen
 geiste, zo hod der Schulemeister mit synen gefellen Collacio vnde elfin vnde ere trankgeld. Item
 zeur quartirtempere fal der probist dem Schulemeister vilge gelt gebin vnde von allen tagen yn
 der meyntwoche, wen man mit den schulern vilge singhet. Item hod der meister eynen smalen
 groschen von iglicher votiuen messe. Item zcu den quartirtempern sal der meystir zcu dem Absolue
 mit vmb den kirchhoff geyn. Dy ander genge mit dem Absolue, dy halde man als iz vor gewest
 ist. Item vmb dy processien an den vir thagen, dy fal der probist halden nach dem breuire: wil
 her, so mag her dry processien mer haben yn yezlichem Jare vnd nicht mehir. Item vmb dy
 sexte Salue Regina vnde lichen zcu holue, daz halde man, als iz vor gehalten ist. Vmb daz an-
 heben, wen man drittemal geluth had, so sy der prister in der kirchen vnde der meister mit den
 kindern uf dem Chore: wenn der meystir mit den kindern uff dem chore ist, so hebit der prister
 an. Ouch solln dy gotzhufstute bestellin, daz yo zcu mynsten eyn culter sfinden ward yn der
 kirchen, yn der Custerie, ap man solde gebin dy Sacrament, welchirleye dy weren, iz sy tag adir
 nacht. Des zcu meyrem bekentnisse vnd grossir sicherkeit haben wir vorgenanter petrus, Apt
 zeur Nuwen Cellen, vnd vorgenanter hans von Bebirften der Junger, herre zcu
 Baskow vnd zcu Storkow, beide vnse Ingelgel mit wissen an dessen offin briff lazen hengen,
 der do Gegeben ist zcu Baskow, Nach gotes Gebort Thufent virhundirt Jar, darnach yn deme
 Achtzhenden Jare, des Sonnabends vor deme Sontage, Als man Singet yn dy kirche der Mutir der
 heyligen Cristenheit Quasimodogeniti.

Original-Urfunde Nr. 37. im Stadtarchive.